



Realisierten das neue Album von The Pretenders: Produzent und The-Black-Keys Musiker Dan Auerbach und Pretenders-Frontfrau und Mastermind Chrissie Hynde.

„Richtige Musiker spielen richtige Musik“

Nach acht Jahren neue Songs von The Pretenders

21. September 2016, Von: Redaktion, Foto(s): Jill Furmanovsky

Nach acht Jahren bringen The Pretenders im Oktober mit „Alone“ ein neues Studioalbum. The Pretenders wurden Ende der 1970er Jahre gegründet und spielen seitdem in immer mal wechselnden Besetzungen. Charismatischer Kopf der Band ist Sängerin, Songschreiberin und Gitarristin Chrissie Hynde. Die hat sich mit Dan Auerbach von The Black Keys zusammengetan und mit verschiedenen Musikern das neue, zwölf Songs umfassende Album realisiert. Auerbach übernahm dabei die Rolle des Produzenten. Wenn es etwas Neues von The Pretenders gab, waren schon immer viele Medien schnell am Ball, Chrissie Hynde in Interviews oft gefragte Künstlerin. Das ist seit mehr als 30 Jahren so. Hynde und The Pretenders genießen weit über Europa hinaus einen ausgezeichneten Ruf, auch bei anderen Künstlern, wie etwa Jackson Browne.

Die britische Band war in Deutschland bislang eher eine Album-, denn eine Singles-Band. Einem breiten Publikum wurden The Pretenders hierzulande im Jahr 1986 mit ihrem Hit „Don´t Get Me Wrong“ aus dem damals aktuellen Album „Get Close“ bekannt. Dieser Hit wurde zum Evergreen und gehörte über Jahre zu den sehr, sehr häufig gespielten Songs im Radio.

Das ist jedoch Schnee von vor 30 Jahren, anno 2016 liegt der Fokus auf dem 21. Oktober. Dann soll „Alone“, das neue Studioalbum der Pretenders über BMG Records in den Handel kommen. Federführend war neben Chrissie Hynde der Produzent und Multi-Instrumentalist Dan Auerbach von The Black Keys. Die Aufnahmen fanden in Nashville statt. Zur Band gehörten Johnny Cashs

ehemaliger Bassist Dave Rose, der Country Rocker Kenny Vaughan und einige Mitstreiter von Auerbachs Nebenprojekt The Arcs. Gemischt wurde „Alone“ schließlich von Tschad Blake, zu dessen Referenzen Arbeiten für Arctic Monkeys, Peter Gabriel und Elvis Costello zählen.

Fast getreu dem Motto, dass das aktuelle Album einer Band oder einer Künstlerin / eines Künstlers fast immer auch das Beste ist, äußert sich Chrissie Hynde: „Von all meinen Alben liebe ich dieses am meisten. Richtige Musiker spielen richtige Musik. Es hat 48 Stunden gedauert, um jeden Ton zu singen und aufzunehmen. Aber 40 Jahre, um sie vorzubereiten.“

Links:

www.facebook.com/pretenders

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Eine Hardcore-Familie aus New York](#)(11.02.2021)

[Live-Alben und Autobiografie](#)(04.02.2021)

[Ein Song und seine ganz neue Bestimmung](#)(27.10.2020)

[Hoffnungsvoller Blick in die Zukunft](#)(26.10.2020)

[Perspektive Hardcore und Metal für Hannover](#)(19.10.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)